



TIROLER DEMENZSYMPOSIUM

23.01.2020 – PROGRAMM

PROGRAMM VORMITTAG

ab 08:00	<i>Registrierung & Come-together</i>	
09:00 - 09:30	Begrüßung MMag. Dr. Clemens Rissbacher (Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol) Univ.-Prof. Dr. Christian Wiedermann (Tirol Kliniken GmbH) Vertretung der Sozialversicherung (Österreichische Gesundheitskasse) LR ⁱⁿ DI Gabriele Fischer (Amt der Tiroler Landesregierung) LR Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg (Amt der Tiroler Landesregierung)	Festsaal
09:30 - 11:00	Vormittag Teil I: Gesundheits- und sozialpolitische Dimensionen Die globale Demenzstrategie der WHO: Ziele, Maßnahmen und Fortschritte (Dr. ⁱⁿ Katrin M. Seeher, Dipl.-Psych., PhD) Gut leben mit Demenz – die Umsetzung der österreichischen Demenzstrategie (Mag. ^a Brigitte Juraszovich) Koordinationsstelle Demenz Tirol – Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung der österreichischen Demenzstrategie (Mag. ^a Verena Bramböck, BA) Initiative Demenz braucht Kompetenz (Mag. ^a Beate Czegka, MAS) Moderierte Fragerunde (Mag. ^a Petra Jenewein)	Festsaal
11:00 - 11:30	<i>Pause</i>	
11:30 - 13:00	Vormittag Teil II: Medizinische und gesellschaftliche Dimensionen Demenz: Ein nur biomedizinisches Krankheitskonzept wird den Betroffenen nicht gerecht (Prim. Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner) Demenz: Die Antwort der Zivilgesellschaft (Peter Wißmann)	Festsaal
13:00 - 14:15	<i>Mittagspause</i>	

PROGRAMM NACHMITTAG

14:15 - 17:00	Good Practice und ExpertInnenforum (Parallelpanels inkl. 30 min Pause)	Seminarräume
	Panel I State-of-the-Art Diagnostik	
	Panel II Demenz & Delir – klinische und pharmakologische Aspekte	
	Panel III Rechtliche Aspekte bei Demenz	
	Panel IV Autonomie fürsorglich ermöglichen	
	Panel V Ressourcenorientierung durch multiprofessionelle Kompetenzen und Konzepte	
	Panel VI Personenzentrierte Pflege	
	Panel VII Kultur- und altersgerechte Konzepte für Menschen mit Demenz	
	Panel VIII Mit allen Sinnen – Komplementäre Methoden bei Demenz	
	Panel IX Humor und Demenz	
	Panel X Teil 1: Demenzfreundliche Umgebungsgestaltung Teil 2: Interne und externe Kommunikation als Erfolgsfaktor für Projekte	
	Pitch Session 7 x 15 Minuten Good Practice	
ab 17:00	<i>Get-together – musikalische Umrahmung: Familie Runggatscher</i>	

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter

Tirol Kliniken GmbH
Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Beginn und Ende der Tagung

23. Jänner 2020 | 09:00 – 17:00 Uhr
Registrierung ab 08:00 Uhr

Tagungsort

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe
der Tirol Kliniken GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck

Tagungsverantwortliche

Mag.^a Verena Bramböck, BA
Mag.^a Beate Czegka, MAS
Prim. Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner

Wissenschaftlicher Beirat

Lisa Alber, BScN, MScN
Mag.^a Luise Angermair, BSc
Mag.^a Verena Bramböck, BA
Mag.^a Beate Czegka, MAS
Dr.ⁱⁿ med univ. Michaela Defrancesco, MMSc, PhD
Dr.ⁱⁿ Angelika Faccinelli
Mag.^a Petra Jenewein
Prim. Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner

Zielgruppe

Ein interprofessionelles Symposium für
Mediziner*innen, Gesundheits- und Sozialberufe
sowie beruflich Engagierte

Tagungsorganisation und Auskunft

Manuel Kern, BA
Telefonisch: +43 50 504-286 35
E-Mail: pflegemanagement@tirol-kliniken.at

Anmeldung bis 6. Jänner 2020

Online: reservierung.tirol-kliniken.at
Telefonisch: +43 50 504-286 35
Montag bis Donnerstag
09:00 bis 11:30 Uhr

Die Plätze in den einzelnen Panels sind begrenzt.
Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.



Tagungsgebühr

Kostenlos

Anfahrt und Parkmöglichkeiten mit dem Auto

Hinweis: Die Parkmöglichkeiten am Hafen stehen aufgrund der Umbauarbeiten leider nicht zur Verfügung. Direkt am azw gibt es keine Parkplätze.

Parkmöglichkeiten: Kurzparkzone in der Umgebung (Parkdauer maximal 3 Stunden), in Gehweite Parkplatz WIFI, Tiefgarage Beselepark sowie am Einkaufszentrum West.

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Linien C, M (Haltestelle Innrain/Campus WIFI) und T (Haltestelle Freiburger Brücke)

Verpflegung

Für Verpflegung ist gesorgt und wird den Teilnehmer*innen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Fortbildungspunkte

Die Fortbildungspunkte für Mediziner*innen, Apotheker*innen, Psycholog*innen und Pflege/MTD/MAB (1 FB-Punkt entspricht 1 gesetzlichen Fortbildungsstunde) wurden bereits eingereicht.



Kunstaussstellung

Herr Süß war als Architekt tätig. Aufgrund seiner kognitiven Einschränkungen konnte er seinen Beruf nicht länger ausüben. Seit mehr als einem Jahr hat Herr Süß jedoch eine neue Leidenschaft entdeckt, die Malerei.

Die Bilder sind auf verschiedenen Materialien und in unterschiedlichen Stilen gemalt. Sie laden den Betrachter zum Verweilen ein und nehmen mit auf eine unbekannte Reise. Herr Süß lebt mit seiner Familie in Innsbruck.